

Name:
Adresse:

Datum:

H.E. Mr. Xi Jinping
President of the People's Republic of China
Zhongnanhai, Xichangan'jie
Xichengqu, Beijing Shi 100017
PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

in großer Sorge um die Sicherheit von vier Personen, die zur Ausbreitung des Corona-Virus recherchiert oder sich dazu öffentlich geäußert haben, ersuche ich Sie um Unterstützung.

Der 34-jährige Rechtsanwalt Herr **Chen Qiushi** stammt aus der Provinz Heilongjiang. Er begab sich am 23. Januar 2020 nach Wuhan, kurz bevor die Stadt unter Quarantäne gestellt wurde. Seit dem 6. Februar haben seine Angehörigen keine Nachrichten mehr von ihm bekommen.

Der ehemalige Geschäftsmann und Einwohner von Wuhan, Herr **Fang Bin**, hatte ebenfalls die Situation in der Stadt dokumentiert. Er wurde am 9. Februar 2020 in seiner Wohnung von Polizisten in Zivil ohne Haftbefehl festgenommen. Seitdem haben auch seine Angehörigen keine Informationen mehr über ihn erhalten.

Der Rechtsanwalt Herr **Xu Zhiyong** wurde am 15. Februar 2020 in Beijing festgenommen. Er befindet sich in geheimer Haft. Am 16. Februar wurde seine Freundin, Frau **Li Qiaochu**, in Beijing verhaftet. Auch diese beiden Gefangenen hatten sich öffentlich zum Corona-Virus geäußert.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- der Aufenthaltsort der genannten Personen ermittelt und bekanntgegeben wird;
- alle Festgenommenen eine menschenwürdige Behandlung erfahren und permanenten Zugang zu Rechtsanwälten und Ärzten sowie Familienangehörigen erhalten;
- eventuelle Anklagen zurückgenommen werden, da die Betroffenen nur von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht haben;
- die Inhaftierten unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Ken Wu
Botschaft der Volksrepublik China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Ken Wu
Botschaft der Volksrepublik China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Volksrepublik China, S.E. Herrn Xi Jinping, auf das „Verschwinden“ von vier Personen aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen.
Mit hochachtungsvollem Gruß

H.E. Mr. Xi Jinping, President of the People's Republic of China
Zhongnanhai, Xichangan'jie
Xichengqu, Beijing Shi 100017 – PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

in großer Sorge um die Sicherheit von vier Personen, die zur Ausbreitung des Corona-Virus recherchiert oder sich dazu öffentlich geäußert haben, ersuche ich Sie um Unterstützung.

Der 34-jährige Rechtsanwalt Herr **Chen Qiushi** stammt aus der Provinz Heilongjiang. Er begab sich am 23. Januar 2020 nach Wuhan, kurz bevor die Stadt unter Quarantäne gestellt wurde. Seit dem 6. Februar haben seine Angehörigen keine Nachrichten mehr von ihm bekommen.

Der ehemalige Geschäftsmann und Einwohner von Wuhan, Herr **Fang Bin**, hatte ebenfalls die Situation in der Stadt dokumentiert. Er wurde am 9. Februar 2020 in seiner Wohnung von Polizisten in Zivil ohne Haftbefehl festgenommen. Seitdem haben auch seine Angehörigen keine Informationen mehr über ihn erhalten.

Der Rechtsanwalt Herr **Xu Zhiyong** wurde am 15. Februar 2020 in Beijing festgenommen. Er befindet sich in geheimer Haft. Am 16. Februar wurde seine Freundin, Frau **Li Qiaochu**, in Beijing verhaftet. Auch diese beiden Gefangenen hatten sich öffentlich zum Corona-Virus geäußert.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- der Aufenthaltsort der genannten Personen ermittelt und bekanntgegeben wird;
- alle Festgenommenen eine menschenwürdige Behandlung erfahren und permanenten Zugang zu Rechtsanwälten und Ärzten sowie Familienangehörigen erhalten;
- eventuelle Anklagen zurückgenommen werden, da die Betroffenen nur von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht haben;
- die Inhaftierten unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß